

Oh mis liäbs Obwaldnerländli...

Rock-Pop-Jazz-Night der Musikschule Giswil-Lungern

Am Freitag, 27. März 2015, füllte sich die Edelweissbar und die Alphütte des Hotels Krone in Giswil so stark, dass die letzten Besucher sich durch die Tür drängen mussten, um herein zu kommen.

Der Abend versprach natürlich einiges! Zum Start konnte die fünfköpfige Lungerner Rock-Gruppe Backface gewonnen werden. Diese drei Gitarristen, der Schlagzeuger und der Sänger zeigten zum Start, was eine zünftige Rocknacht werden sollte.

Die jungen Musikanten der Musikschule wollten natürlich der echten Rockgruppe nicht nachstehen. Zu erwähnen sind zum Beispiel die Gruppe Schmetterband von Peter Berchtold mit sechs Schwyzerörgeli, einem Bass und einem Schlagzeug mit dem bekannten Lied «Alpösä». Polo Hofer hätte geschmunzelt und wäre begeistert gewesen!

The Safari Boys von Beat Ming nahmen die Zuschauer mit auf eine Reise in den afrikanischen Busch. Die drei Jungs zusammen mit Beat Ming holten mit ihren Rhythmusinstrumenten buchstäblich die Leute zum Busch raus.

Dazwischen waren leisere Töne zu hören, zum Beispiel von zwei Querflötengruppen



von Renate Wälti und Carmen Hess. Ganz speziell waren die Solo oder Gruppenauftritte mit Gesang. Was da die jungen Leute auf die Bühne zauberten, war grosse Klasse. Schoschana Kobelt als Gesangslehrerin und Begleiterin am Klavier machte sehr gute Arbeit.

Ganz gross trumpfte die Oberstufenklasse von Pascal von Wyl auf. Diese Multi-Gruppe stand auf der Bühne, spielte Musik, sang und machte den passenden Rhythmus dazu. Da merkt man, wie ein begeisterungsfähiger Musiklehrer die Jungen nehmen kann und aus ihnen ihre Talente herausholt. Zuletzt bleibt das Sax-Ensemble unter der Leitung von Jürg Werthmüller und Nicole Murer mit ihren

Keyboard Spielerinnen. Zusammen standen über 70 Aktive auf der Bühne.

Zum Schluss rockte nochmals Backface auf der Bühne. Der Kinderchor von Melanie Gasser durfte zusammen mit Backface, der sympathischen Gruppe, einen Rock-Nacht-Boogie zum Besten geben. Da leuchteten die Augen von den Aktiven und den ZuhörerInnen.

Gratulation an die jungen Künstlerinnen und Künstler, aber auch an die Musiklehrpersonen, welche die Aktiven gut vorbereitet und eingestellt hatten. Die Zuhörerinnen und Zuhörer dankten für die Beiträge mit grossem Applaus.

Für die Musikschule Giswil-Lungern
Jost Kuchler

